

Kurzbeschreibung zur Umsetzung der Potenzialanalyse für Schülerinnen und Schüler der achten Klasse in Nordrhein-Westfalen

Los-Nr.	238
---------	-----

Durchführender / Durchführende Bildungsträger

zugleich Benennung der verantwortlichen Stelle i.S.d. § 3 Abs. 7 Bundesdatenschutzgesetz

Name	Straße, PLZ, Ort
Ev. Jugendhilfe	Martin-Luther-Str. 9-11, 58095 Hagen
Caritasverband Hagen	Bergstr. 81, 58095 Hagen
Bzh Hagen	Bahnhofstr. 38, 58095 Hagen
Bulheller GmbH	Gustavstr. 16, 58332 Schwelm

Kontaktdaten der / des zentralen Ansprechpartnerin / Ansprechpartners

Name, Vorname:	Becker, Uwe
Telefon:	02331/9228818
E-Mail-Adresse:	Becker.vif@diakonie-online.org

Geplantes / Geplante Analyseverfahren

Bezeichnung	Zielgruppe	Ergänzende Erläuterungen (optional)
hamet2 Modul1 basis, DIA-TRAIN, Berufsinteressentest	Förderschule	
hamet, DIA-TRAIN, Berufsinteressentest	Für Gesamtschulen werden nach Bedarf Haupt-, Real und Gymnasialdurchführung angeboten	
hamet2 Modul K, hamet2 Modul 3, Berufsinteressentest	Gymnasien	

Beispielhafter Tagesablauf für eine Teilnehmerin / einen Teilnehmer

Während dieses Tagesablaufs werden zum Zweck der Erstellung der Potentialanalyse folgende personenbezogenen Daten der SuS erhoben: Name, Alter, Geschlecht sowie Aufzeichnungen über soziale, kognitive und motorische Fähigkeiten

Uhrzeit	Inhalt / Aktivität	Ergänzende Erläuterungen
8:30-8:45	Begrüßung und Vorbereitung (Ablauf, Räumlichkeiten, Pausenregelungen) der SuS auf die Potenzialanalyse (Seminarraum 1)	
08:45-9:15	Selbsteinschätzung praktischer, methodischer und kognitiver Potenziale, Arbeitskompetenzen, beruflicher Neigungen und Interessen (Seminarraum 2)	Berufsinteressentest
9:15-10:30	Durchführung von Übungen und Methoden zur Erfassung u.a. sozialer und persönlicher Potenziale: Assessment-Center-Übungen (Seminarraum 1, 2, 3)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ z.B. Turmbau ▪ z.B. Brückenbau ▪ z.B. Hammerwerk ▪ z.B. Wohngemeinschaft
PAUSE	Sozialraum, Außengelände, Bistro	
10:45-12:00	Durchführung der handlungsorientierten Verfahren und Methoden zur Erfassung u. a. praktischer, methodischer und kognitiver Potenziale und Arbeitskompetenzen (Seminarraum 1,2, Werkstatt)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Routine und Tempo ▪ Werkzeugeinsatz und -steuerung (einfach) ▪ Wahrnehmung und Symmetrie
PAUSE	Sozialraum, Außengelände, Bistro	
12:30-14:00	Durchführung der handlungsorientierten Verfahren und Methoden zur Erfassung u. a. praktischer, methodischer und kognitiver Potenziale und Arbeitskompetenzen (Seminarraum 3, Werkstatt)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Instruktionsverständnis und -umsetzung ▪ Werkzeugeinsatz und -steuerung (komplex)
PAUSE	Sozialraum, Außengelände, Bistro	
14:15-15:15	Durchführung der handlungsorientierten Verfahren und Methoden zur Erfassung u. a. praktischer, methodischer und kognitiver Potenziale und Arbeitskompetenzen (Seminarraum 1, 2)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Messgenauigkeit und Präzision
15:15- 15:30	Nachbesprechung (Seminarraum 1)	

Geplanter Durchführungsort / Geplante Durchführungsorte

Bezeichnung	Adresse	Ergänzende Erläuterungen (optional)
VIF-Beratungsstelle	Frankfurter Str. 30, 58095 Hagen	
Caritas Hagen	Finkenkampstr. 5, 58089 Hagen	
Bzh Hagen	Bahnhofstr. 38, 58095 Hagen	
Bulheller GmbH		

Gefördert mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

